

Fragestunde 11. Februar 2021

Fragen zur E-ID

Am 7. März 2021 stimmen wir in der Schweiz über das E-ID-Gesetz ab. Die E-ID soll von privaten Unternehmen angeboten werden und nicht vom Staat. Wie der Stellungnahme der Konferenz der Kantonsregierungen vom 26. Juni 2020 zu entnehmen ist, stimmten die Kantone nicht einheitlich der Vorlage zu. Es waren 18 Kantone, die der Vorlage zugestimmt haben. Aktuell sind Stimmen aus Kantonen laut geworden, die sich öffentlich gegen die Vorlage stellen, wie beispielsweise der Kanton Waadt. Der Kanton Schaffhausen hegt ebenfalls Zweifel an der Vorlage. Schaffhausen bietet selbst erfolgreich eine staatliche E-ID an und hat bereits gezeigt, dass eine staatliche Lösung ebenfalls möglich ist.

1. Wie ist die Haltung der Regierung zu dieser Vorlage? Gehörte der Kanton Baselland zu den befürwortenden oder ablehnenden Kantonen?
2. Würde der Regierungsrat die Einführung einer kantonalen E-ID, wie sie beispielsweise der Kanton Schaffhausen eingeführt hat, in Betracht ziehen? Aus welchen Gründen stellt sich der Regierungsrat für oder gegen das Angebot einer kantonalen E-ID?

Tania Cucè